



Neues aus der ALfA

Vom 19. bis 21. Mai findet in Fulda der 2. Lebensrechtskongress statt. Thema: »Sag mir, wo die Kinder sind! – 10 Jahre § 218«. Auch sonst gibt es wieder jede Menge Berichtenswertes aus der ALfA.

Von Cornelia Kaminski

BDV 2006

Die traurige Bilanz nach zehn Jahren § 218 in Deutschland war eines der Themen des letzten LebensForums. Vermut-



Schlossgarten in Fulda.

lich ist auch von der neuen Regierung im Bezug auf die Abtreibungsfrage keine Bewegung zu erwarten - gerade deswegen

darf sie aber nicht in Vergessenheit geraten. Nach den guten Erfahrungen, die wir mit dem Tagungsort Fulda bei der BDV 2005 gemacht haben, wollen wir nun vom 19. bis 21.5.2006 abermals in Fulda tagen und gleichzeitig den zweiten Fuldaer Lebensrechtskongress ausrichten, der diesmal unter dem Thema stehen wird: »Sag mir, wo die Kinder sind! – 10 Jahre § 218«. Bischof Algermissen von Fulda hat bereits zugesagt, die Schirmherrschaft über den Kongress übernehmen zu wollen und ein Grußwort zu sprechen. Über das genaue Programm des Kongresses informieren wir in der nächsten Ausgabe des Lebensforums.

PERSONALIEN

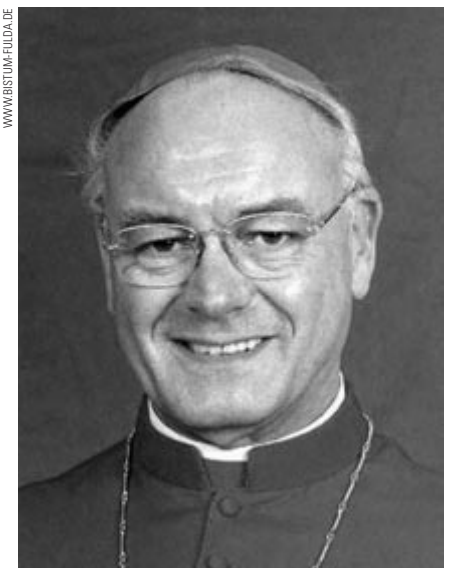
Wer Kinder schützen will, muss die Herzen ihrer Eltern gewinnen – das hat die Hebamme Maria Grundberger verinnerlicht. Beharrlich führt sie vor Abtreibungskliniken Gehsteigberatung durch. Durch ihre eindringliche Art und ihren entschlossenen Einsatz für das Leben hat sie binnen kurzer Zeit zahlreiche Kinder vor ihrer Abtreibung bewahren können

und den Eltern auch mit Hilfe der Unterstützungszusagen der ALfA eine Perspektive für das Leben mit ihren Kindern eröffnet. Da die ALfA in genau dieser Arbeit ihr Hauptanliegen verwirklicht sieht, übernimmt Frau Grundberger die



Maria Grundberger

bisher von Frau Kaiser geleistete Beratungsarbeit bei Schwangerschaftskonflikten. Das Notruftelefon wird auf Frau Grundbergers Nummer und die Nummer von vitaL weitergeschaltet. Zudem wird Frau Grundberger die ALfA bei der Spendenwerbung unterstützen und steht für Vorträge und Seminare, auch bei der Neugründung von Regionalverbänden,



Der Fuldaer Bischof Heinz Josef Algermissen

zur Verfügung. Wir freuen uns, eine so engagierte und kompetente Mitarbeiterin gewonnen zu haben. Die bisher von der Landesgeschäftsstelle Düsseldorf zudem geleistete Arbeit bei der Besetzung und

Betreuung von Ständen an Messen und Kirchentagen sowie die Beratung vor Ort wird weitergeführt, ein Personalwechsel steht jedoch auch hier ins Haus.

Mit Herrn Hannes Ortmann begrüßen wir zudem einen neuen Mitarbeiter in der Bundesgeschäftsstelle der ALfA in Augsburg. Er löst zum Jahresende Herrn Seiler ab.

WELTJUGENDTAG / KATHOLIKENTAG

Die Resonanz auf die Materialien der ALfA beim Weltjugendtag – insbesondere das T-Shirt der Jugend für das Leben – und auf ihr Anliegen war ausgesprochen positiv. Die ALfA wird daher auch beim



T-Shirt der Jugend für das Leben.

Katholikentag in Saarbrücken präsent sein und bietet allen, die sich als Helfer für die Standbetreuung zur Verfügung stellen, eine Übernahme eines Teils der entstehenden Unkosten an. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme daher rechtzeitig bei der Landesgeschäftsstelle in Düsseldorf an.

INTERNETAUFTRITT

Die Internetseite der ALfA ist nunmehr seit Anfang des Jahres in Bearbei-



Vorentwurf für die neue Homepage der ALfA.

tung. Die ALfA musste den hierfür erst vor einem Jahr geschlossenen Vertrag mit unserem Auftragnehmer kündigen, da dieser mehrfach gesetzte Fristen zur Vorlage von Entwürfen hat verstreichen lassen und eine Fertigstellung der Homepage innerhalb eines zumutbaren Zeitrahmens nicht erkennbar war.

Mittlerweile wurde die Neugestaltung der Homepage daher erneut ausgeschrieben und an einen anderen Partner vergeben. Mit einem neuen Design der Homepage ist daher nun voraussichtlich Ende des Jahres zu rechnen.

ADRESSAUFKLEBER

Die Füßchenaufkleber der ALfA sind eine gute Möglichkeit, Menschen daran zu erinnern, wie schätzenswert ein Menschenleben auch in einem solch frühen



Die neuen Adressaufkleber der ALfA.

Stadium ist. Sie werden daher ausgesprochen häufig in der Bundesgeschäftsstelle der ALfA in Augsburg angefragt. Die ALfA bietet nun die Möglichkeit, diese als Adressaufkleber, versehen mit der eigenen Anschrift, zu bestellen (siehe Abbildung). Die Kosten für 300 Adressaufkleber belaufen sich auf ca. 60 Euro. Bestellungen hierfür nimmt die Bundesgeschäftsstelle entgegen.

KURZ & BÜNDIG

Richter verbieten Volksabstimmung

Das portugiesische Verfassungsgericht hat ein Referendum über eine Lockerung der Abtreibungsgesetze abgelehnt. Ende Oktober entschieden die Richter in Lissabon, die vom Parlament beschlossene Volksabstimmung sei aus formalen Gründen mit der Verfassung unvereinbar. Bereits im Mai hatte Staatspräsident Sampaio einen Antrag des Parlaments zur Abhaltung eines Referendums abgelehnt. Sampaio begründete seine Ablehnung mit der niedrigen Beteiligung, die bei einer während der Sommerferien geplanten Volksabstimmung zu erwarten sei. Daraufhin erneuerte das Parlament Ende September mit den Stimmen der Sozialisten und des Blocks der Linken seinen Antrag. Dieser Antrag ist nach Auffassung des Verfassungsgerichts jedoch ungültig, weil er innerhalb derselben Legislaturperiode gestellt wurde. Ministerpräsident Socrates kündigte nun an, das Referendum zum frühest möglichen Zeitpunkt abzuhalten, lehnte es jedoch ab, die geltenden Abtreibungsgesetze ohne Volksabstimmung durch einen Parlamentsbeschluss zu lockern. *reh*

Schweiz ringt um Verbot der PID

Mit sieben zu fünf Stimmen hat sich die Wissenschaftskommission des Schweizer Ständerates für die Beibehaltung des im Fortpflanzungsmedizinengesetz festgeschriebenen Verbots der Präimplantationsdiagnostik (PID) ausgesprochen und einen Antrag des Parlaments auf Zulassung der genetischen Untersuchung von im Reagenzglas erzeugten Embryonen abgelehnt. Bei der PID werden künstlich erzeugte Embryonen einem Gen-Check unterzogen. Ziel ist, nur genetisch unverdächtige Embryonen auf die Mutter zu übertragen. Embryonen, bei denen ein genetischer Defekt vermutet wird, werden ausgesondert und sofort vernichtet oder zunächst der Forschung zugeführt. Der Ständerat, in dem alle Kantone vertreten sind, entspricht dem deutschen Bundesrat. *reh*

STEFAN BRANDMAIER

Mietrecht	RA Stefan Brandmaier Straß 8
Immobilienrecht	83714 Miesbach
Verkehrsrecht	Telefon 0 80 25 / 99 23 22 Telefax 0 80 25 / 99 23 20
Bank- und Finanzrecht	www.RA-Brandmaier.de
Versicherungsrecht	mail@RA-Brandmaier.de